

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

am Mittwoch, dem 10.02.2016

Beginn: 17:33 Uhr

Ende: 19:28 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Hauke Hahn

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Michael Schaarschmidt
Herr Karsten Schröder
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Klaus Grassau
Frau Sabine Krebs ab 17:36 h, TOP 7
Herr Andreas Kluckhuhn

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Torben Delfs
Herr Klaus-Peter Voigt
Herr Frank Matthiesen ab 17:39 h, TOP 10
Herr Horst Lingelbach

außerdem anwesend

1 Vertreter der Presse bis 19:26 h, TOP 24
1 Zuhörer
Herr Hartmut Florian bis 19:25 h, TOP 22
Herr Heino Bubach - Bernhardt
Wirtschaftsagentur

von der Verwaltung

Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Fachdienstleiter 20	Herr Hans-Günter Szislo
Fachdienstleiter Rechnungsprüfung	Herr Dieter Koeppen
Personalrat	Frau Sabine Heidebrecht – Rüge
Fachdienstleiterin 61	Frau Ute Spieler
Fachdienstleiter 51	Herr Jörg Asmussen
Fachdienst 51	Frau Hannah Schümann
Fachdienstleiter 52	Herr Jörg Hellberg
Fachdienst 52	Herr Ulf Kaumann
Fachdienst 12	Herr Thorben Pries bis 19:26, TOP 24
Fachdienst 10	Herr Bernd Zander bis 17:38, TOP 10
Fachdienst 10	Herr Rainer Politz bis 17:38, TOP 10
Protokollführer	Herr Halkard Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 10.02.2015
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.12.2015
5. Information über die am 09.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
Vorlage: 0626/2013/DS
9. 1. Nachtragsstellenplan 2016
Vorlage: 0645/2013/DS
10. Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung
Vorlage: 0632/2013/DS
11. Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege -
Umwandlung einer kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Kindertagesstätte
Vorlage: 0595/2013/DS
12. Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Vorlage: 0604/2013/DS
13. Bundesprogramm "KitaPlus": Frühe Bildung: Gleiche Chancen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Vorlage: 0605/2013/DS
14. Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege -
Neubau der Kita Gartenstadt
Vorlage: 0619/2013/DS
15. Einrichtung einer Planstelle im Rettungsdienst der Stadt Neumünster
Vorlage: 0637/2013/DS
16. Einrichtung von 3,5 Planstellen in der integrierten Leitstelle Neumünster
Vorlage: 0638/2013/DS
17. Einrichtung einer Planstelle für die Servicestelle Digitalfunk beim Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
Vorlage: 0639/2013/DS
18. Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz
Vorlage: 0312/2013/MV

19. Information über getroffene Vergabeentscheidungen
Vorlage: 0322/2013/MV
20. Endbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept A 7 Süd (GEFEK A 7 Süd)
Vorlage: 0318/2013/MV
21. Kooperationspartnerschaft beim Projekt "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen"
Vorlage: 0319/2013/MV
22. Beabsichtigter Verkauf von zwei Grundstücken an einen auswärtigen Träger der Jugendhilfe (gGmbH) zum Zwecke der Bebauung und anschließender Nutzung zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender:
 - Memellandstraße (B-Plan 161) - 601 m² • Slevogtstraße 31 - 2656 m²Vorlage: 0321/2013/MV
23. Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung
Vorlage: 0644/2013/DS
24. Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2015
Vorlage: 0646/2013/DS
25. Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite
Vorlage: 0311/2013/MV
26. Dringliche Vorlagen
27. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Hahn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die in der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte ab TOP 28 sind unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 10.02.2016
-----	--

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.12.2015
-----	---

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2015.

5 .	Information über die am 09.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der FWA - Sitzung am 09.12.15 wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Zu TOP 29 (0541/2013/DS) Grundstücksangelegenheit wurde beschlossen:

Die Vorlage wird mit 3 Ja – Stimmen, 5 Nein - Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Zu TOP 30 (0593/2013/DS) Verlängerung eines Erbbaurechtes wurde beschlossen:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 31 (0598/2013/DS) Festlegung der Kriterien für den Verkauf eines Grundstückes wurde beschlossen:

Die Beratung über die Vorlage wird vertagt.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

8 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 Vorlage: 0626/2013/DS
-----	--

Nach Aufruf der Vorlage stellt Herr Grassau mit Hinweis auf die geplante Sondersitzung der Ratsversammlung einen Antrag auf Vertagung. Herr Hahn kündigt dazu auch eine mögliche Sondersitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungs-ausschusses an.

Beschluss:

Dem Antrag auf Vertagung wird mit 7 Ja – Stimmen, 2 Nein - Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

9 .	1. Nachtragsstellenplan 2016 Vorlage: 0645/2013/DS
-----	---

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und erteilt Herrn Grassau das Wort. Dieser stellt mit Hinweis auf die geplante Sondersitzung der Ratsversammlung einen Antrag auf Vertagung.

Beschluss:

Dem Antrag auf Vertagung wird mit 7 Ja – Stimmen, 2 Nein - Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

10 .	Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0632/2013/DS
------	--

Nach Aufruf der Vorlage verweist der Ausschussvorsitzende auf die Zustimmung im Jugendhilfeausschuss am 09.02.2016. Die Fragen von Herrn Schaarschmidt und Herrn Delfs zur Stellenplanung werden von Herrn Dörflinger beantwortet.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

11 .	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Umwandlung einer kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Kindertagesstätte Vorlage: 0595/2013/DS
------	---

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und teilt mit, dass in der Sitzung des Hauptausschusses am 02.02.2016 weitere Informationen für die Fachausschüsse erbeten wurden. Der Jugendhilfeausschuss hat der Vorlage am 09.02.2016 zugestimmt. Herr Kluckhuhn stellt zahlreiche Fragen zum zukünftigen Träger. Diese werden umfassend von Herrn Asmussen beantwortet. Insbesondere stellt Herr Asmussen heraus, dass der zukünftige Träger die Kosten für die Gebäudereinigung übernimmt.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

12 .	Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0604/2013/DS
------	--

Nach Aufruf der Vorlage verweist der Ausschussvorsitzende auf die Zustimmung im Jugendhilfeausschuss am 09.02.2016. Die Fragen von Herrn Kluckhuhn und Herrn Schröder zur Perspektive nach Ende des Bundesprogrammes werden von Herrn Asmussen mit dem Hinweis auf befristete Arbeitsverträge und die Möglichkeit von Anschlussprogrammen des Bundes beantwortet. Besonders stellt Herr Asmussen die Wichtigkeit der Sprachförderung heraus. Die weiteren Nachfragen von Frau Krebs zu den Auswahlkriterien werden ebenfalls beantwortet.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Bundesprogramm "KitaPlus": Frühe Bildung: Gleiche Chancen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0605/2013/DS
------	---

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und verweist auf die Zustimmungen im Jugendhilfeausschuss am 09.02.16. Er stellt zahlreiche Fragen und erteilt Herrn Asmussen das Wort. Dieser führt in die Vorlage ein, äußert sich zum Bedarf und zur Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, der Wirtschaftsagentur und der Regiestelle. Es handelt sich um einen Modellversuch des Bundes unter Begleitung durch eine Regiestelle. Zu den Kosten äußern sich Herr Schaarschmidt, Frau Krebs und Herr Schröder. Weitere Nachfragen von Herrn Lingelbach, Herrn Hahn und Herrn Schaarschmidt zur Notfallbetreuung, Überarbeitung der Beitragssatzung und Möglichkeit der Befristung werden von Herrn Asmussen beantwortet.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 9 Ja – Stimmen, 2 Nein - Stimmen und keiner Enthaltung zugestimmt.

14 .	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Neubau der Kita Gartenstadt Vorlage: 0619/2013/DS
------	--

Nach Aufruf der Vorlage verweist der Ausschussvorsitzende auf den Änderungsantrag der SPD – Fraktion und die Zustimmung im Jugendhilfeausschuss am 09.02.2016 in der geänderten Version. Der Änderungsantrag wurde vor der Sitzung verteilt.

In der folgenden Diskussion äußern sich Herr Grassau, Herr Schaarschmidt, Herr Kluckhuhn, Frau Krebs, Herr Schröder und Herr Hahn. Die Nachfragen zum Grundriss, zum Raumprogramm, zum Konzept und zur Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz werden von Herrn Dörflinger und Herrn Asmussen beantwortet. Es wird deutlich gemacht, dass das Raumprogramm die Grundlage für die Kostenschätzung ist und für die Beratung zum Haushalt 2017/2018 erforderlich ist. Abschließend lässt Herr Hahn über den Änderungsantrag und die Vorlage in der geänderten Version abstimmen.

Beschluss:

Dem Änderungsantrag zur Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Vorlage wird in der geänderten Form einstimmig zugestimmt.

15 .	Einrichtung einer Planstelle im Rettungsdienst der Stadt Neumünster Vorlage: 0637/2013/DS
------	--

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und erteilt Herrn Dörflinger das Wort. Dieser erläutert, dass sich die folgenden Aussagen auf die Vorlagen zu TOP 15 bis 17 beziehen und verweist auf die Zustimmungen im Ausschuss f. Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 09.02.16. Dort gab es eine Präsentation, welche dem Protokoll beigefügt wird (**siehe Anlage**). Herr Dörflinger führt in die Vorlage ein, nennt wesentliche Eckpunkte und beantwortet die Nachfragen von Herrn Schaarschmidt und Herrn Schröder zu der Refinanzierung und Aufteilung der Kosten.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

16 .	Einrichtung von 3,5 Planstellen in der integrierten Leitstelle Neumünster Vorlage: 0638/2013/DS
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr Dörflinger die Zahl im vierten Absatz, Seite 2, „(100.000 €)“ richtig. Es muss heißen: „(120.800 €)“. Herr Schaarschmidt hat Fragen zur Stellenbemessung, welche von Herr Dörflinger auch mit einem Hinweis auf die erfolgte Hinzuziehung eines externen Gutachters beantwortet werden.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 9 Ja – Stimmen, 2 Nein - Stimmen und keiner Enthaltung zugestimmt.

17 .	Einrichtung einer Planstelle für die Servicestelle Digitalfunk beim Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 0639/2013/DS
------	--

Nach Aufruf der Vorlage verweist der Ausschussvorsitzende auf das Austauschblatt, welches vor der Sitzung verteilt wurde. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

18 .	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Vorlage: 0312/2013/MV
------	---

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

19 .	Information über getroffene Vergabeentscheidungen Vorlage: 0322/2013/MV
------	--

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

20 .	Endbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept A 7 Süd (GEFEK A 7 Süd) Vorlage: 0318/2013/MV
------	---

Herr Hahn eröffnet die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt und erteilt Herrn Schaarschmidt das Wort. Dieser lobt den hohen Informationsgehalt der Vorlage und fragt Frau Spieler zu den Themen Logistik und Tankstellen nach ihrer Einschätzung. Da es dabei um einen Teil der Landesplanung und die Fortschreibung der Regionalpläne geht, möchte Frau Spieler ihre Einschätzung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung kundtun.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

21 .	Kooperationspartnerschaft beim Projekt "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" Vorlage: 0319/2013/MV
------	--

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

22 .	Beabsichtigter Verkauf von zwei Grundstücken an einen auswärtigen Träger der Jugendhilfe (gGmbH) zum Zwecke der Bebauung und anschließender Nutzung zur Betreuung unbegleiteter, minderjähriger Asylsuchender: • Memellandstraße (B-Plan 161) - 601 m ² • Slevogtstraße 31 - 2656 m ² Vorlage: 0321/2013/MV
------	---

Mit dem Hinweis auf seinen im Hauptausschuss geäußerten Wunsch nach einer Vorberatung und in Kenntnis des Antrages von Herrn Voigt und der Großen Anfrage der SPD – Rathausfraktion ruft Herr Hahn die Vorlage auf. Er begrüßt Herrn Pries und erteilt ihm das Wort. Herr Pries führt in die Vorlage ein, nennt die Hintergründe und die aktuellen Zahlen der vorläufigen Inobhutnahmen. Die Stadt Neumünster steht vor dem Problem, dass nicht genügend Unterbringungsplätze zur Verfügung stehen. Die Nachfragen von Herrn Schröder und Herrn Matthiesen zum Träger, der Altersstruktur und der Bleibedauer werden von Herrn Pries und Herrn Hellberg beantwortet. Weiterhin äußern sich Herr Hahn, Frau Krebs und Herr Matthiesen mit Fragen zur Nachnutzung, zur Trägerschaft und zur Verteilung innerhalb des Landes. Herr Pries und Herr Hellberg nehmen dazu Stellung. In der weiteren Diskussion äußern sich Herr Lingelbach, Herr Schröder, Herr Voigt, Herr Hahn und Frau Krebs. Es geht um die zu erwartenden Kosten und deren Verteilung, aber auch um die Tatsache, dass es sich um junge Menschen handelt, denen eine Perspektive gegeben werden muss. An dieser Stelle spricht Frau Krebs den örtlichen Trägern für die bisher geleistete Arbeit Ihren Dank aus.

Wegen der zu befürchtenden Brennpunktbildung sprechen sich die Ausschussmitglieder Herr Hahn, Herr Kluckhuhn, Frau Krebs und Herr Schaarschmidt für den Standort in der Memellandstraße und gegen den Standort in der Slevogtstraße aus.

Der Ausschussvorsitzende ruft den Antrag von Herrn Voigt auf. Dieser verliert den Antrag und begründet ihn. An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich Herr Hahn, Herr Pries, Herr Matthiesen, Herr Delfs, Herr Voigt, Frau Krebs und Herr Schröder.

Abschließend lässt Herr Hahn über den Antrag von Herrn Voigt abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 1 Ja – Stimme, 9 Nein - Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

23 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0644/2013/DS
------	---

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

24 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2015 Vorlage: 0646/2013/DS
------	---

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

25 .	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0311/2013/MV
------	---

Nach Aufruf der Vorlage wird die Nachfrage von Herrn Schröder zur Umwandlung von kurzfristigen Kassenkrediten in langfristige Kredite von Herrn Szislo beantwortet.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

26 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Keine.

27 .	Mitteilungen
------	--------------

Mit dem Hinweis auf die Mitteilungen der Verwaltung zur Feuerschutzsteuer und zu den Internet- und Telefongebühren schließt Herr Hahn den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Hauke Hahn
(Ausschussvorsitzende/r)

Halkard Krause
(Protokollführer)